tadt Merito uniner Entgleifung Befalle getotet an dere Meldung etoteten und 60 ollen fich teine

r befinden erite Econee in Saifon ift Enbe n. Die Berge und Derbnibire Rappen. er mährend bee

und Mannichaf. nmenden Prifennach der "Morauf \$20,000,000. perteilt morden, ichmert fich bagierung tonfie. gen damit tauft hre Brifengelder

nant von Pobl. es Admirale von Felde der Ehre

Mlegander 5. R.

unntlich im Mars petrion der Schrapnellichus, ift nunmehr vollgestellt. Der Ge-Beim in Berlin für Sandel und hat am 1. Ott. Hauptstadt Bar-

elle eröffnet, um e zwischen dem m Dften und dem de zu vermitteln. r Anabenichulen . deutsche Kriege= n fo glanzendes nicht weniger ale

e Berliner Friedvelcher ale Freis iee diente und es bracht hatte, war in Rugland im chlagen worden die Sprache verware er auf dem e beinahe über: rch den plötlichen as Sprechvermö-

os über Sayville. des Erekutivaus. schen Bank gab Savenstein einen utichlands ötono. zielle Lage, aus Buntte hervor. "Der Geldzufluß en Ebbe wieder n letten drei Boerben um 8,000; mmen trop bedungen nach dem pohlverstandenen en-Unstalten hal-Berte von nur für Geld, das für anleihe geliehen edung für Schats fich auf 431%." it gegeben, daß n bis elf Jahren foll, ale das bies

epesche aus Wien iers Rafper von r von 85 Jahren. er Julius v. Payer Beldes in Dber Die Leiche ift nach b in einem von ien gewidmeten est worden. Er 842 in Schönau, rühzeitig der Boen Jahren 1869iter bes Polars ys und machte Polarjahrt mit Auf dieser Fahrt 3 Jofefe - Land

Brofeffor Gola, ität gab befannt, pt. einen neuen Bieces (Fifche)

gl. Dr. Bernats le Prafident der er gemeinsamen der Häuser des i Freitag vereis vom Amt gurud St. Peters Kolonie.

Burr. Auf ber Berfammlung betannt gegeben, daß alle Borbe- jud. Municipalität porfieht, erhielt feine hindert.

Unnaheim. Wie aus glaub- eine Bochzeitereife. murdiger Quelle berichtet wird, hat - Fur die Indianermiffion des beautwortet. porzügliche Ernte.

erhalten, daß ihr Bruder Alone feit

ihrer Farmen überbringen möchten, irgendetwas gufällig unter bie Au-Weizens und hafers. Diese Boden- gen tommt, das er einmal bei Bruerzeugniffe werden fodann in ben ninge geliehen hat. Ee ift niemals Schaufenstern der Office der Han- Buspat, einen Fehler gut zu machen. Belstammer ausgestellt und sollen Wir nehmen es jest noch. für die hiefige Begend Reklame

Lette Woche versandten die herren John Schäffer und John albach nicht weniger als sieben

Schwager, John Lockwood, Diesen bie man braucht sich irgendwelche Gott !"? burch einen Flintenschuß so schwer Sorgen zu machen. Wozu follte Alles wird mobern, selbst ber verlette, daß er bald darauf im das auch nötig sein? Hat man nicht Ausdruck des Dantes; alles wird wissen icht, was aus dem Anaben Gpital zu Humboldt ftarb, verhört. Die Muttersprache von Kindheit her oberflächlich. Und doch ift ein herze geworden ift, sind aber überzeugt, Der Berteidiger Hintleys war Herr fo gelernt, daß sie sich ohne jedes liches "Bergelt's Gott!" unenblich daß ein solcher Knabe als Mann Abvotat C. E. Gregory von Prince Achdenten über die Form gebrau- mehr wert als tausend tühle und keine gestlichten Hoer läßt? Sagt nicht ein altes gu- hössliche "Dante schön!" war Kronanwalt. Die Geschwores tes Sprichwort "Rede wie Dir der "Verrsches Voort!" — Du liebes, nen waren: G. Dontin, T. Mamer, S. E. Cope, H. Jäh, J. Betts, H. Das ist ja schender ganz gut; gest du nicht ganz verschwinden von W. Jentins, F. Eder, A. Smith, aber bei einiger Aeberlegung wird der Erde; denn wer dich noch im Hier der Beigerb ver Geschwerteiligung gehandelt habe.

Bir schulen nucht schuldt schuldt seine Bernen, funkelneuen Krawatte Das stille und beicheidene "Ver- Futter Habe. geradezu widerlich wirken muß. gelt's Gott!" — Ungt es nicht lieb- Rejected.

Bir schließen aus der Sprache eines licher aus dem Munde des Armen, Gerste No. 3

in Winnipeg durch eine Operation wegen andere von ihnen gurudt aus seiner Kindheit Tagen, ber hat ziehen oder ihnen gar talt und abs auch tief im Herzen den Mutterglaus Gier das linke Auge entfernt.

Lehrer Dito Beder Selbstmord be- ben Star fieden, und es mag ihnen in feinem herzen: Es ift tein Won!" gangen habe. Mis bie Rinder mor- bies für ihr ganges Leben nugen, gens gur Schule tamen, war biefe In unferer Beit, wo man fo viel

1 hart vertauft.

Auftand in der Sprache.

Ber gu lieben Bermandten ober Waggonladungen Rindvieh, im Freunden auf Besuch geht, zieht gangen 184 Stud Rinder, nach fein Conntagotleid an und putt fich Binnipeg. Die Breise für Rind- herque. Er will fich möglichft anund Schweinefleisch find immer noch ftanbig zeigen und hat das Gefühl, Bort bes menschlichen Dantes, man Rnaben gu. "3ch wurde mir bas außerordentlich hoch und werden daß es unanftandig mare, den Be- bort dich jo wenig, ach fo wenig nicht gefallen laffen." wohl für viele Jahre noch hoch blei- fuch in unfauberen Berttagetleidern mehr! Sat man bich benn vergef. ben. Die Landwirte sollen baher ju machen. Das ist gang selbstver- sen, bu liebstes Dankeswort, oder Rnabe, "du denkst boch nicht, daß unter keinen Umständen die Rinder- ständlich. Zur Erscheinung und braucht man dich nicht mehr im ich mich über meinen Flicken schämme? und Schweinezucht vernachläffigen. zum Befen eines Menfchen gebort menschlichen Leben? Rann man 3ch bin froh, daß ich eine gute Mut - Unter dem Borfige bes Dber- aber außer einem Rleid und feigem bich eutbehren? richtere ber Proving, Saultain, Korper auch feine Sprache. Gar |, Dja, fo fagen viele. Denn ift meine Rleider nie zerriffen bleiben. wurde am 5. und 6. Ott. Herbert oft vergist man das, und redet fo "Danke fchon!" nicht feiner in ben 3ch bin ftolz auf meinen Fliden um Sintley von Engelfeld, ber am 15. in ben Tag hinein ohne zu benten, Ohren ber Menichen, ift es nicht ge- ihretwillen; jo oft ich ihn aniche, Mai in einem Streite mit feinem ohne über die Form der Sprache bilbeter, ale das alte "Bergelt's dante ich Gott fur meine liebe,

der Beicheid der Geichworenen, das Sonntagerodes und tros feiner Ramen. abgefallener Ratholit, ber fich vor Menschen ohne weiteres auf feine als bastonende "Dante ichon!" bes. " feinem Lebensende auf Bitten feis geistige Bobe, auf feine Bildung. Reichen und Weltmenschen, ber ben Blache No. 1 N. W ner protestantischen Frau, ber gu- Und bies ift ber Buntt, wo mit barmbergigen Gott entbehren gu liebe er ber fatholifchen Rirche ben Recht weitaus die meiften Menichen tonnen glaubt? Ruden gelehrt, wieder mit ber "heitel" find. Sie wollen ja nicht Bergliches "Bergelt's Gott!", übe Debt, Monat Sonfebolb

geichloffen. Rach einigem Warten von Runft und ihrer wertvollen ichauten fie burche Fenfter und fa- Birtung auf Die menichliche Bil-

Binnipeg gefandt und dort fur Ro. daß der fprachliche Ausdrud, wenn ftellen fic, ein, und die ohnehin nicht er auch etwas Formelles ift, boch energiiden Menichen geben alle s - Am 9. Dft. mar bie ehrm. Schme- beachtet wird und gur Beurteilung verloren. Es gibt Menichen, Die ber landlichen Gemeinderate von fter M. Laveria von' Munfter bei bes Menschen mit ins Gewicht fallt. ichon um fleiner Unannehmlichkeiten Bolverine am 4. Oftober wurde ihren hiesigen Mitschwestern auf Be- Das ist nun einmal Tatsache. Aus willen den Kopf verlieren, die stets Ber ber gesprochenen Sprache spielt em Bild gager Mutlofigfeit find. reitungen betreffe Bertaufs ber Dunfter. Das Better ber ver- aber auch die geschriebene eine große Bas wird aus solchen, wenn die reitungen betters der bet Munifer. Das Wetter ber vergaber allen die geichriebene eine gloße dam bei die Eteuern noch nicht bezahlt sind, für veile ben 1. tenteils trüb und rauh. Am 7. Ott. Mov. getroffen seien. Rur wenige hätten ihre Ruchtstände beglichen. bet jedoch bald wieder verschwand. Das Rebengefet No. 19, welches Die Dreicharbeiten werben durch Brief, ber nachläffig, gleichgultig zeigt, dann legen wir wohl einen Abanderungen der Rebengefege der Das ungunftige Weiter vielfach be- geichrieben ift. Fur junge Leute, Berband an und fagen befanftigend: britte Befung. Rebengeset Ro. 20, - Um 12. Oft, wurden vor einem bung einer Stelle handelt, bilbet Rind glaubt ben troffenden Worten welches sich mit Ginichrantung von vom hochw. P. Prior Beter zele ein Brief oft Das Rriterium ihrer feine Tranen versiegen; es lacht freiherumlaufenbem Bieh befaßt, brierten Brautamte vermählt Bert Berfon, ihrer Tanglichteit. Gin wieder, denn "morgen wird es bef

- Das Rlofter hat mehrere fordert ift tlar, und diefe ift fur und emporfteigt, wenn die Morgenglode Sumboldt. Die ehrm. Schwes junge, ungebrochene Bferde, im von felbstergieherischem Bert. Das lautet, Dann follen auch wur, mit fter Cuphrafia bom hiefigen St. Alter bon 2 bis 4 Jahren, ju magi- ift ein anderer Buntt in ber Frage, neuer Rraft und neuem Mut aus-Elifabeth Sofpital hat die Rachricht gem Breis gegen bar ju verkaufen. und zwar ein wichtiger. Es ift nur geruftet, an die Arbeit geben. Gott Dunfter. Der St. Beterg Bote von Gutem, fich gusammennehmen ichenft und ben neuen Tag, wir fol-April fich in ruffifch. Gefangenichaft macht hiermit bekannt, bag er bie und anftrengen zu muffen. Bir ten ibn ale ein Gnabengeschent bebefindet und zwar in Rafalinft, im in letter Zeit bestellten Rrieges gewinnen dadurch an llebung, und grußen und ihmtausendsaltige Frucht russischen Arten nicht soften kerregs geteinen kerregs geteinen berteit abselten bautet.

Rasalinft liegt am Syrdarja Fluß und ist eine Ortschaft von etwa 8000 rung ist, daß der Kriegs-Atlas in Verteilen wir uns an den herrlichen die sich in ihren Schnerz verbohren; Seelen, meift Kirgifen. Die Ort- neuer Auflage herausgegeben wird. Berten unferer großen Dichter er- wohl aber jenen, Die helle Hugen fchaft wurde 1854 als Fort Ro. 1 Bis Ende biefer ober anjangs nad, freuen, fo muffen wir nicht vergeffen, bewahren und ben Glauben an eine fter Boche hoffen wir jedoch, un daß diefe hohe Bollendung nicht Wendung jum Buten. Reinem mer Woche hoffen wir sebody, und boldt ersucht durch ihren Sefretar, Berrn W. Driver, die Landwirte guten. Befretärige formen. der St. Beters Kolonie, daß sie ihm Das hab' ich ja gang vergeffen grziehung, durch Selbstritit und zu trosten? Bersuche es ermmal. Selbstzucht erlangt wurde. Richt Mimm all beinen Startmut, beine wird mancher benten, wenn ihm ihm Selbstzucht erlangt wurde. Richt Rimm all beinen Starkmut, beine gur jeder kann ein Goethe, ein Conrad Selbstbeherrschung zusammen, den werden; aber jeder tann fich beflei- bald empfinden. Bigen, mit feinen Rraften gut gu haushalten und fie nach Möglichkeit henry Bruning, Münfter. gut auszubilden. Um meiften Gewinn hat er ja felbst davon. Bevor Rachläffigteit und Robbeit in Fliden auf einem Sofentnie. ber Sprache hüten.

"Bergelt's Gott!"

trautes, herrliches Dankeswort, mo- Beigen Ro. 1 Rorthern R. Schreiner, J. C. Burr und Beter man fich boch fagen muffen, baß Bergen hat, ber glaubt noch an Gott, Beber. Rach einer gang furgen ein Menich, ber in feinem Sprechen ber alles vergelten wirb, auch bas Beratung - 5 Minuten - lautete nachläffig ift, trop feines ichonen Geringfte, das wir tun in feinem

wahren Rirche versöhnte und seinem als ungebilbet, als roh gelten, und fort und fort bein Bredigeramt von Enader Schwager großmulig verzieh. Albert, bem altesten Sohn bes ihre Sprache oft in bebentlicher nes gerechten Gottes, ber alles (Buherrn Frant Fuchs, murde turglich Beise blofftellen. Wenn fich bes te belohnt! Wer bich gerettet hat Rartoffeln Die Familie T. Mamer hat lehnend begegnen, fo verwundern ben bewahrt, und er gahlt nicht gu ben Berluft ihres tleinen Madchens fie fich febr und ichimpfen gar über benen, die "Dante ichon!" fagen, Beigen Ro. 1 Routhern durch ben Tod zu beklagen. Die Die Unverschämtheit eben Diefer an- um nicht an Gott erinnert ju mer-Beerdigung fand am 3. Ett. mor- beren, ohne vielleicht nur ju ahnen, ben. Rlug nit geicheit wollen fie daß sie selbst der Brund zu diesem gelten, die ftolzen, modernen Beiber Leichenbeschauer, Dr. De für fie unangenehmen Berhalten benmenschen, und boch bleibt auch - Der Leichenbeschauer, Dr. Mc itt sie undigenen fie aber an ben Rechfüt sie ewig mahr das Bort der BeiGutchen, wurde letten Freitag nach sind. Geraten sie aber an ben Rechfüt sie ewig mahr das Bort der Beigeraten fie aber an ben Rechfüt sie ewig mahr das Bort der Beipaie Ro. 2 wei Middle Late gerufen, da der dortige, ten, fo wird er ihnen rudfichtelos ligen Schrift: "Rur der Tor ipricht

"Morgen wird es beffer !"

Un wessen Ture hat nicht ichon fartoffel, hen die ausgestreckte Leiche ihres dung redet, wo man auf die kunft das Leid gestanden und hat sich Ein-Lehrers liegen. Der Ungludliche, lerifche Erziehung ber Jugend fo lag verschafft? Bie viele Meniden Beiter, Creamert welcher an religiösem Bahnfinn litt, großes Gewicht legt, follte man fich tlagen und weinen um den Berluft " Dairy batte Gift eingenommen. Dr. Mc doch recht eindringlich sagen, daß lieber Angehörigen? Wie em Bieb: Stiere, quie, Der Lib Eutheon hielt eine gerichtliche Un- es auch eine Runft der Sprache gibt, Schleier liegt es por ihren Augen; Die man fo wenig vernachläffigen fie haben ben Glauben an eine Ben-Bruno. Bon hier wurde neu- darf als die Runft der Befleidung. Dung zum Guten verloren. Bangen lich ein Frachtwaggon Beigen nach Und man erinnere fich auch baran, vor ber Zutunft, qualende Zweifel

besondere wenn es fich um Bewer- "Morgen wird es beffer!" Und das wurde zum ersten Mal verlefen. Die Bilhelm B. Bonas mit Frl. Leonnachste Bersammlung findet am tine Dunajsta. Das junge Paar Sorgsalt geschrieben ist, wirft angleich tun und auf ein besseres Morbegab fich nach ber Trauung auf genehm, tut wohl, und wird gerne gen warten ?- Ach, wie ichwer eine Hochzeitsreise. wiederholt gelesen und auch gerne bruckt das Leid, wenn die Racht herniedersteigt; wie beengt jublt fich herr A. Daut von seinem großen hochw. P. Egenolf, O.M.I., ist einges Daß Sorgialt in der Sprache. Das Berg! Sollen wir dann nicht Beizenfelde durchschnittlich 54 Bus gangen von einem herrn aus Dead sei es in der mundlichen oder in der voll Mitt sprechen : "Morgen wird ibels jum Ucre gedroiden. Gine Movie Late \$1.00. Bergelt's Gott! ichriftlichen, einige Anftrengung er- es beffer !?" Wenn ber junge Lag

Gerd. Mener oder Gottfried Reller Segen beines Sandelne wirft bu

Ein mutiges Wort.

Ein armer Anabe tam eines Tabergigt man bas, fo wird man fich ges in die Schule mit einem großen

Giner feiner Mitfchüler nedte ibn und gab ihm ben Namen: "Alter

Flidenjunge." "Warum gibft du ihm nicht ein "Bergelt's Gott!" - Schönftes paar Ohrfeigen?" rief ihm einer ber

> "D," ermiberte ber verftanbige ter habe, welche bafür forgt, baß

gute Mutter." Das war ein mutiges Wort. Wir

Münfter Marktbericht.

Winnipeg Marttbericht.

Unsere Prämien.

Um unfern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu merbort billigen Breifen

gute fath. Bücher und Bilder

haffen haben wir uns entichloffen jedem unferer Abonnenten, ber alle feine Ruditande, Die er bem "El. Peters Boren" idmibet, ins Reine bringt und noch außerdem fur ein volles Jahr im Borans bezahlt eine ber folgenben practigen Bramien portofrei gugufenden gegen Extragablung von

nur 25 Cents.

Bramie Ro. 1. Der geheiligte Tag, ein vollstandiges Gebetbuch für Ratholifen aller Stange. 320 Seiten Omitation Leber-band mit Goldbreffung und feinem Goldbumit, Retail Preis .60.

Bramie No. 3. Bwei prachtvolle Olfarbenorud bilber, Berg Arfu und Berg Maria jedes 154 bei 204 Soll großt, forgfattigst verpadt und portofret. Retail Preis 60 Cte.

Bramie Ro. 4. Koy of Hoavon, Gines ber besten englischen Gebertbicher. Eigent sich vorzuglich als Geschent für nichtbeunsche Freunde. Gebinden in stimparz dagrunerten bieglamen Leber mit Gotberessung, Rundeden z. Rotgotbechnitt. Refailpreis 60Cfs.

Gines ber jolgenben prachtwollen Bucher mird an jeden Albonnenten, ber ben "St. Beiers Boten" auf ein volles Jahr voransbegahlt, porrofrei zugefandt gegen Extragabling von .

nur 50 Cents.

Bramie No 5. Der geheiligte Tag. Ein prachtvolles Gebetbuch in seinstem wattiertem Leberband mit Golde und Aalbenpressung, Rundeden und Keingoldschmitt. Eigner sich vorzüglich als Ge-schmit sur Erntommuntanten oder Brautleute.

Pramie Ro 6. Legende ber Beiligen Gin P. With, Amer. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 ichionen Bilbern gegiert. Gebinden in ichonem ichwarzem Einband mit Bilnboreffung. Sollte in feinem Danje fehlen.

Brunie Ro 7. Gebetbuch in feinftem Cellulo's Cindand mit ... Goldfchnitt und Schloft, paffend fur Erittommunitanten: Weichent.

Branie No 8. Rofentrang aus feinfter, echter Berlmutter mit Perlim utter freu 3. Ein proditiolles Gefchen für Erfi-fommunifanten und Brantlente. Dietelben für utch i geneicht Luf Wunfch fömen diefelben vor dem Abschäfen geweicht und mi ben nänftlichen Ablaffen fomme mit ben Rreugherrenablaffen per-

Pramie Ro. 10. Bater ich rufe Dich! Gebelbuch mit großem end. 416 Seiten, Leberband, biegfam, Gotopreff., Feingolbidmitt

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, Die auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei gefandt geger Extragablung von

nur 75 Cents

Bramie Ro. 11. Goffines hand pofitte mit Text und Austegung aller fonn- und festiaglichen Evangelien sowie ben barans gezogenen Gtaubens. und Sittentehren, nebst einem vollständigen Gebeibuche und einer Beichreibung bes heitiger Landes. Enthält über 100 Bilber, ift auf vorzüglichem Bapier gebrucht und febr folib in halbleber mit feiner Breffung gebunden.

Das folgende prachtvoile Erbauungebuch wird an Abonnenten, welche auf ein polles Jahr porausbezahlen, portofret gefandt gegen Ertra-

nur einem Bollar

Brämie No. 12. Goffine, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays Holydays and Festivals. Boraglide Ausgabe der Goffine in englider Sprace, auf bestem Bapier gedruct mit vielen Bilbern. Ueber 1000 Seiten. Solid in

Bei Ginfenbung bes Abonnementes mit bem Extrabetrage gebe man bie Rummer ber Pramie an, welche gemunich wirb.

Albonnenten bie bereits für ein volles Jahr vor an & be-gahlt haben, sind ebenfalls zu einer Pramie berechtigt, wenn sie uns ben Extrabetrag einsenben. Solder, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den sehlenden Betrag ein-senden um das Abonnement auf ein volles Jahrim voraus zu bezahlen.

Ant eine Pramie fann bei Boransbezahlung eines Jahrganges gegeben werben. Wer baher zwei ober mehr Pramien wünfcht, muß für zwei ober mehrere Jahrgange voransbezahlen, und die betreffenden

Die Pramien werben portofrei jugefandt. Dan abreffere

Et. Meters Bote, Muerfter, Cast.

Letterheads

Envelopes

Die Druckerei des "St. Peters Bote". empfiehlt sich

zur Berstellung aller Alrten von

Druckarbeiten

für den Geschäfts= und Privatgebrauch, in deutscher, französ, und engl. Sprache, in schöner, geschmachvoller Ausführung

Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise

Circulars